

Antrag

der Abgeordneten Mag. Georg Ecker MA, Dr. Helga Krismer-Huber und Mag. Silvia Moser MSc, Dominic Hörlezeder

betreffend **Beibehaltung der Förderung des Komfortzuschlags für Anrufsammeltaxis in Niederösterreich**

Neben dem Bahnverkehr und einem gut ausgebauten Linienverkehr mit Bussen sind in vielen Regionen Niederösterreichs Anrufsammeltaxis nicht mehr wegzudenken. Sie helfen Menschen in ländlichen Gebieten, die sich kein eigenes Auto leisten können oder ohne Individualverkehr auskommen möchten, ihre notwendigen Wege zu absolvieren. Sei es die Fahrt zur Ärztin im Nachbarort oder zum Einkauf in der Bezirkshauptstadt – die Anrufsammeltaxis bringen Menschen auch ohne Bitten um Hilfe in der Verwandtschaft oder Nachbarschaft sicher ans Ziel und wieder nach Hause. Durch die Einführung des Klimatickets und den Wegfall des Komfortzuschlags auf Fahrten mit dem Anrufsammeltaxi durch die Förderung des Landes Niederösterreich hat dieses Fortbewegungsmittel nochmals an Attraktivität gewonnen. Die angekündigte Rücknahme der Förderung des Komfortzuschlags würde diese Vorteile wieder zunichtemachen. Dadurch drohen Anrufsammeltaxis in einer Zeit noch immer steigender Preise für die Kundinnen und Kunden teurer zu werden.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„ Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, die Förderung des Komfortzuschlags für Anrufsammeltaxis in Niederösterreich beizubehalten, um eine Preiserhöhung für die Öffi-Nutzer:innen in Niederösterreich zu verhindern.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem VERKEHRS-AUSSCHUSS zur Vorberatung zuzuweisen.